

## »FREIRÄUME! Fonds für kulturelle Projekte mit Geflüchteten« (zugesagt 2016\*)



<b>Antragssteller</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>Ort</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Projektbeschreibung</b>
<b>AMJ Arbeitskreis Musik in der Jugend</b>	Quiddjeschor	Zinnschmelze, HH-Barmbek und Kulturladen St. Georg, HH-St. Georg	Mai - Dezember 2016	Wöchentliches Chorangebot für junge geflüchtete Männer und Frauen unter der Anleitung der Sängerin und Musiklehrerin Marta Frankenberg García. Gesungen werden primär deutsche Lieder, aber auch Lieder aus aller Welt ohne politischen oder religiösen Hintergrund.
<b>Begegnungsstätte Bergstedt e.V.</b>	Kulturgutscheine	Begegnungsstätte Bergstedt, HH-Bergstedt	Mai - Dezember 2016	Kulturgutscheine für Geflüchtete, um an verschiedenen kulturellen Kursen und Veranstaltungen der Begegnungsstätte Bergstedt teilnehmen zu können.
<b>Bunte Kuh e.V.</b>	Bauen mit Lehm für Groß und Klein	HH-Wilhelmsburg, Nähe S-Bahn	Bauzeit: 17.5.-12.6.16, Ausstellung: 13.-26.6.2016	Mehrwöchige Baukunst-Aktion, kostenlos und frei zugänglich für alle Wilhelmsburger, besondere Einbindung von Geflüchteten aus benachbarten Unterkünften, Kitas und Schulen. Aus plastisch formbaren Lehm werden bis zu vier Meter hohe Räume und Skulpturen nach eigenen Entwürfen gebaut.
<b>Clowns im Einsatz e.V.</b>	Clowns im Einsatz für Flüchtlingsunterkünfte in Hamburg	ZEА Oktaviostraße, HH-Marienthal	Mai 2016 - April 2017	Zirkuspädagogische Besuche der Clowns Peppа, Spagetta und Lametta in der Zentralen Erstaufnahme Oktaviostrasse. Die Clowns sind geschult im Umgang mit traumatisierten Kindern. Das Angebot findet zweimal im Monat statt und soll die Kinder aus ihrem Alltag in eine andere Welt entführen.
<b>Charlotte Pfeifer</b>	Wie schmeckt das?	Stadtteilschule Süderelbe, HH-Neugraben	Februar - Juli 2016	Interdisziplinäres Kunstprojekt zum Thema »Essen/Essgewohnheiten« mit Schülern einer IV-Klasse und einer Regelklasse unter der Anleitung der Regisseurin Charlotte Pfeiffer, dem Musiker Pascal Fuhlbrügge und dem Filmemacher und bildenden Künstler Arne Bunk.
<b>Das Haus für Jugend Kultur und Stadtteil Stellingen</b>	Was ist mir bekannt? - Was ist mir fremd?	Haus für Jugend Kultur und Stadtteil Stellingen, HH-Stellingen	Mai - Juli 2016	Fotoprojekt mit jungen Frauen aus der Zentralen Erstaufnahme Kieler Strasse sowie Schülerinnen der Stadtteilschule Stellingen. Betreut von Kunstpädagogen erkunden die Mädchen ihren Stadtteil und halten ihre subjektiven Eindrücke fest. Die Bilder werden gemeinsam entwickelt und in einer anschließenden Ausstellung präsentiert.
<b>Eidelstedter Bürgerhaus</b>	OPENHAUS	Eidelstedter Bürgerhaus und Berufliche Schule Eidelstedt, HH-Eidelstedt	Juni - Juli 2016	Werkstatt-Angebot im Bereich Theater und Tanz/Musik für unbegleitete minderjährige Geflüchtete aus zwei IV-Klassen. Unter Anleitung der Künstler/Pädagogen Trinidad Martínez und Hatto ter Hazeborg werden eigene Texte und Szenen zu Themen wie Flucht, Heimatlosigkeit, Ankommen/Fremdsein erarbeitet und präsentiert.
<b>elbdeich e.V.</b>	Offene Kunstwerkstatt in einer Unterkunft für geflüchtete Menschen	Wohnunterkunft Am Aschenland, HH-Neugraben-Fischbek	September - Dezember 2016	Wöchentliche Kunstwerkstatt in der Wohnunterkunft Aschenland mit dem Schwerpunkt Siebdruck unter der Anleitung der Kunstpädagogin Claudia Kulenkampff und der Sozialpädagogin Stephanie Grosshardt. Das Projekt soll später von Ehrenamtlichen übernommen werden, die "geschult" und begleitet werden.
<b>Filomeno Fusco</b>	Juwelier des Ostens	Juwelier Restaurant	August-September 2016	Für fünf Wochen verwandelt sich das Restaurant in eine Oase des Orients: Geflüchtete aus Syrien, Libyen, Eritrea, Afghanistan und dem Iran kochen gemeinsam mit Hamburgern unter der Leitung des Gatsronoms Lutz Bornhöft und des Künstlers Filomeno Fusco Gerichte ihrer Heimat. Das Restaurant wird in einen Begegnungsraum für Hamburger und Neu-Hamburger verwandelt.

<b>FrapLab e.V.</b>	Strangers in paradise ??	Frappant, HH-Altona	April 2016 - Dezember 2016	Wöchentliche kulturpädagogische Werkstatt für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und Jugendliche aus dem Stadtteil. Unter der Anleitung der Kunstpädagogin/Künstlerin Utta Hoffmann wird mit diversen künstlerischen Medien zu Themen wie Heimat und Fluchtweg gearbeitet. Das Angebot wird ergänzt durch Ausflüge, Museums- und Atelierbesuche.
<b>Frauenmusikzentrum e.V.</b>	Musik für Flüchtlingsfrauen und -mädchen	ZEA Albert-Einstein-Ring, HH-Bahrenfeld, Frauenmusikzentrum, HH-Ottensten	Mai - Dezember 2016	Musikangebot für geflüchtete Frauen, die zusammen mit Musikpädagoginnen deutsche, afghanische, arabische, osteuropäische und deutsche Lieder singen. Außerdem wird ein Angebot für junge Mädchen etabliert, die mit Hilfe der Percussionistin Gunhild Wulff Bodypercussion, Trommeln und Cajonspielen erlernen.
<b>Goldbekhaus Winterhude e.V.</b>	FREIRÄUME!	Goldbekhaus, HH-Winterhude	April - Dezember 2016	Workshops und Veranstaltungen für und mit geflohenen und Hamburger Künstlern. Ziel des Projektes ist es, die Vernetzung und Förderung geflohener Künstler und ihre Teilhabechancen am kulturellen Leben zu verbessern. Die Workshops werden u.a. von Migranten geleitet, die selbst Erfahrung mit Flucht haben.
<b>GWA St. Pauli e.V.</b>	Ronja und Julian - Die Reise ins Übermorgenland	HH-Altona Altstadt und HH- St. Pauli	März - Juli 2016, Premiere 1.7.2016	Generationsübergreifendes Theaterprojekt mit Bewohnern des Stadtteils sowie Geflüchteten. Unter der Anleitung des Regisseurs Kai Fischer (DIE AZUBIS) wird ausgehend von den Klassikern »Romeo und Julia« sowie »Ronja Räuber Tochter« und den Ideen und Biographien der Teilnehmenden eine Theaterproduktion entwickelt.
<b>Hajusom e.V.</b>	Stimmen der Zukunft 2016	Hajusom, Berufsschule St. Pauli, HH-St. Pauli und verschiedene Flüchtlingsunterkünfte	Mai - Dezember 2016	Wöchentliche Musik- und Textwerkstatt für geflüchtete Jugendliche unter der Anleitung der türkischstämmigen Musikerin Derya Yildirim. Zeitgenössische Lieblingssongs als auch traditionelle Lieder werden neu arrangiert und mit eigenen Texten versehen.
<b>HipHop Academy Hamburg / Stiftung Kulturpalast HH</b>	Rap & Gesang für junge Frauen, Tanz für junge Männer	Kulturpalast Hamburg und Flüchtlingsunterkünfte, HH-Billstedt	Juni - November 2016	Rapwerkstatt und Gesangskurs für geflüchtete Mädchen und junge Frauen und HipHop-Tanzkurs für junge geflüchtete Männer. Zunächst gibt es kleine Veranstaltungen und Workshops in den Unterkünften, dann wöchentliche Trainingskurse im Kulturpalast, die offen sind für Geflüchtete und Hamburger.
<b>Jan Köchermann, Karin Missy Paule Haenlein</b>	Das Mobile Malspiel	Hafencity Hamburg	voraussichtlich Frühjahr 2017	In einem mobilen Raum (als kreativer und künstlerischer Rückzugsort, für 6-8 Personen) können Geflüchtete eigene Gedanken, die Gefühlswelt, persönliche Visionen, Vorstellungen und Ideen durch das Malen zum Ausdruck bringen.
<b>Jugendpfarramt in der Nordkirche/ Zirkus ABRAX KADABRAX</b>	Lachen und Leben	Zirkuspädagogisches Zentrum Hamburg Osdorfer Born	Juli 2016 - Juli 2017	In Zirkuswochen und an Zirkus-Begegnungstagen werden mit Methoden der Zirkuspädagogik ca. 20 geflüchtete Kinder und Jugendliche mit ihren Familien angesprochen. Das Ziel ist eine große Zirkusfamilie wachsen zu lassen, die am Ende der Projektzeit ihre Zirkusshow präsentiert.
<b>Jugendfilm e.V.</b>	PartyKunst	BGZ Süderelbe, HH-Neugraben	August - Dezember 2016	Projektreihe, die geflüchteten und Hamburger Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit bietet, verschiedene künstlerische Disziplinen wie Video, Performance, Foto, Malerei, Sampling und Trickfilm kennenzulernen. Drei Gruppen arbeiten wöchentlich unter der Anleitung der Künstler/Pädagogen Ulrich Raatz, Michael Baltzer, Bertolt Hering und Dirk Mokrus auf eine Performance-Party hin.

<b>Kampnagel Hamburg</b>	MIGRANTPOLITAN	Kampnagel, HH-Barmbek	März - Juni 2016	Migrantpolitian versteht sich als transnationaler Begegnungsraum und Labor für die kommende Gesellschaft, die gemeinschaftlich und auf Augenhöhe von Deutschen und Migranten geprägt wird. Es gibt ein tägliches Workshopangebot, das von Künstlern und Aktivisten zu Themen wie z.B. Kulturelle Körperkonzepte gestaltet wird.
<b>Kathrin Milan</b>	Heimatorte	ZEA Kurdamm 8 und Folgeunterkunft in der Kurdamm 8/Ecke Georg-Wilhelmstrasse	Juni 2016 - Juni 2017	Unter Leitung der Künstlerin Kathrin Milan werden Flüchtlings-Familien in Wilhelmsburg mit Hilfe von Ehrenamtlichen und HelferInnen der Initiative »Nachbarschaft Kurdamm 8« in wöchentlichen Angeboten einen Begegnungsort mit kreativen Mitteln nach eigenen Vorstellungen gestalten (Im Sommer: Lehmplastik, Beete, Bänke, Zeichnungen. Im Winter: werden malerische Techniken und Ton verwendet, sowie Wände in der Unterkunft bemalt).
<b>KinderKulturhaus Lohbrügge des Kulturzentrums LOLA</b>	Angekommen - angenommen!	KIKU, ZEA Osterrade, verschiedene Flüchtlingsunterkünfte, HH-Lohbrügge	Mai 2016 - August 2017	Verschiedene Teilprojekte, die Integration, Spracherwerb und Begegnung miteinander verbinden. Basiskenntnisse der deutschen Sprache werden durch additive Sprachförderung mit Mitteln des Puppenspiels, Zirkus oder Theaters vermittelt. Geplant sind auch Ausflüge und Besuche von Hamburger Kulturinstitutionen.
<b>Kinderbuchhaus im Altonaer Museum</b>	Der Himmel ist überall frei	Kinderbuchhaus und Schulen mit IV-Klassen	Januar 2017 bis Januar 2018	In Koop mit dem Theater Pappelapp (Alina Gregor, Maren Hoff) möchte das Kinderbuchhaus ein neues Theaterspiel für geflüchtete Kinder von 5-10 Jahren entwickeln. Das Stück ist inspiriert vom Bilderbuch »Zu Hause kann überall sein« von Irena Kobald. Das Stück ist als mobiles Theaterspiel konzipiert + mobile Hörstation. Das Besondere ist das Interaktive Spiel mit den Kindern und auch die Mitgestaltung des Bühnenbilds durch das Publikum.
<b>Kulturhaus Dehnhaid e.V. - Kulturpunkt im Barmbek Basch</b>	Kulturrevier im Süden von Barmbek	Diverse Orte in HH-Barmbek-Süd u.a. Polizeirevier, KFZ Werkstatt, Amtsgericht	September 2016 - Juli 2017	Veranstaltungsreihe mit Konzerten, Lesungen und Performances unterschiedlicher Nationen an außergewöhnlichen Orten im Stadtteil Barmbek Süd. Geflüchtete Künstler aus benachbarten Wohnunterkünften wird die Möglichkeit geboten, sich und ihre Kunst auf einer Bühne zu präsentieren.
<b>Kulturhaus Süderelbe e.V.</b>	Tanzcompagnie Süderelbe	Kulturhaus Süderelbe, HH-Neugraben und Freizeitzentrum Sandbek, HH-Fischbek	April 2016 - März 2017	Gründung einer Tanzcompagnie für junge Menschen aus dem Stadtteil unter Einbindung von Kindern aus benachbarten Wohnunterkünften. Unter der Anleitung der Tanzpädagogin Wiebke Heinrich, der Bühnenbildnerin Saskia Gottsein und dem Choreographen Kalidou Ba wird eine eigene Choreographie erarbeitet.
<b>kulturkaviar für alle e.V.</b>	Projekt NEULAND: Malkreis für Kinder und Handarbeitscafé für Frauen	Wohnunterkunft Mattkamp, HH-Billstedt	Mai 2016 - April 2017	Wöchentlicher Malkreis für Kinder und Einrichtung eines Handarbeitscafés für Frauen unter der Anleitung der Kunsttherapeutin und -pädagogin Jill Cebeli. Das Angebot soll Raum für eigenes kreatives Gestalten bieten und den Entwicklungsprozess und das schrittweise Ankommen der Frauen und Kinder im neuen Land begleiten.
<b>Kulturladen St. Georg</b>	Kulturprojekte für Flüchtlinge im Kulturladen St. Georg	Kulturladen St. Georg, HH-St. Georg	Mai 2016 - April 2017	Wöchentliches Ensemblespiel mit Gitarren, Mandolinen und Percussions unter der Anleitung des gebürtig irakischen Musikers Ali Shibly. Das Angebot richtet sich an unbegleitete geflüchtete Jugendliche, die aus verschiedenen Unterkünften kommen.
<b>Kunstverein Süptitzvilla e.V.</b>	If Not Where	Blumenbinderei Hörgensweg 76, HH-Eidelstedt	9. Juli - 19. Juli 2016	Willkommenskulturelle Kunstausstellung mit 21 bildenden Künstlern, Eröffnungskonzert und Rahmenprogramm zu den Themen Flucht, Migration und multikulturelle Gesellschaften. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit benachbarten Unterkünften, Schulen, dem Bürgerhaus Eidelstedt sowie dem Jugendclub.

<b>Lesehaus Dulsberg</b>	Hinein in die Geschichtenwelt	Lesehaus Dulsberg	August 2016 bis August 2017	SchülerInnen der Internationalen Vorbereitungsklassen werden von der Schauspielerin Morena Bartel geschult, um im Lesehaus Kita-Kindern vorzulesen. Anhand von einfachen, z.T. mehrsprachigen Büchern erarbeiten die Schüler eine Lesung mit gestischen Elementen. Für das Aktionsjahr soll eine Gruppe von Kita Kindern an das Haus gebunden werden, die bei der Auswahl des Bilderbuchkinos und der Anschaffung von Medien für das Lesehaus berät.
<b>lifenotes e.V.</b>	WeSpeakMusic	Musikschule HH-Poppenbüttel	Mai 2016 - April 2017	Musikprojektgruppe unter der Anleitung des syrischen, geflüchteten Musikers Hani Zeada und des deutschen Musikers Thorsten Angermann. Das Angebot richtet sich an geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene sowie Hamburger mit musikalischen und gesanglichen Vorkenntnissen.
<b>Lukulule e.V.</b>	FlüchtLINK	HH-Stellingen	März 2016 - Februar 2017	Junge Geflüchtete werden unter der Leitung der Regisseurin/Performerin Mable Preach mit gleichaltrigen Hamburger Jugendlichen über kulturelle wöchentliche Workshops (Gesang/Chor, Breakdance, Rap German) zusammengebracht.
<b>Martin Gunst</b>	Filmprojekt mit Flüchtlingskindern	Lessing-Stadtteilschule, HH-Sinstorf	1. Durchgang: Mai - Juli 2016	Filmprojekt für geflüchtete Kinder aus ZEA-Klassen und Hamburger Kindern unter Anleitung der Filmemacher Doro Carl und Luis Gal (beide KurzFilmSchule). Das Projekt soll Begegnung ermöglichen und für jede neue ZEA-Klasse, die künftig an die Schule kommen wird, wiederholt werden.
<b>Museum der Arbeit</b>	Offene Schmuckwerkstatt	Museum der Arbeit, HH-Barmbek	Mai - Dezember 2016	Wöchentliches Angebot für geflüchtete, besonders schutzbedürftige Frauen und Kinder, die in einem Gebäude des Museums der Arbeit untergebracht sind. Das Projekt findet in der Metallwerkstatt unter der Anleitung der Museumspädagogen und Goldschmiede Swetlana Bauer und Daniel Janssen statt.
<b>Neue Schauspielhaus GmbH</b>	NEW HAMBURG/NOVA IDENTITY/NOVA LAND	Veddel (Immanuelkirche und Café Nova)	September - Dezember 2016	Wöchentliches Angebot für Kinder aus 2 Wohnunterkünften, die gemeinsam mit Kindern des Stadtteils in der Immanuelkirche Ausstattungsgegenstände erdenken, planen und herstellen. Mithilfe des Schauspielhauses und der Staatsoper wird ein weiterhin nutzbarer Grundstock an Bastelmaterial angelegt.
<b>Parkour Creation e.V.</b>	Salon International - Parkour auf der Bühne	Die Halle, HH-Hafencity und Hönigfabrik, HH-Wilhelmsburg	Mai - Dezember 2016	Wöchentliches Angebot für jugendliche Geflüchtete unter der Anleitung von Theater- und Parkour-erfahrenen Mitgliedern des Ensembles »Fly Society« und der Choreographin Rica Blunck. Vermittelt werden Grundlagen der Bewegungskünste Parkour und Freerunning vor einem künstlerisch-choreographischen Hintergrund.
<b>Pentiment - Internationale Sommerakademie für Kunst und Design e.V.</b>	Junge Akademie	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	Dez 16	Im Rahmen der Sommerakademie findet zum ersten Mal das Projekt JUNGE AKADEMIE statt. Die Künstlerinnen Si-Ying Fung und Julia Berg arbeiten zwei Wochen mit 9 jungen TeilnehmerInnen zum Thema: »Geräusche der Stadt«. Übernahme der Kursgebühren von Zenda Flattering aus Simbabwe und Hussein Alhussein aus Syrien.
<b>Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg / Katja Scheer</b>	Die Wilhelmsburger Weltkapelle. Sessions für Musik am Fluchort, Songbuch & ein Chorprojekt	Kulturkapelle im Insepark, Erstunterkunft / Folgeunterkunft für Geflüchtete	Februar 2016 - Juni 2016 und Dezember 2016	Menschen mit und ohne Fluchterfahrung haben hier einen Ort, sich auf musikalischer Ebene zu begegnen. Basis der 14-tägigen Sessions sind neben Grooves die offen für Improvisation sind, Musikstücke, welche die MusikerInnen selbst mitbringen. Geplant ist ein Songbuch und eine Chorkooperation mit dem Stadtteilchor aus Wilhelmsburg.

<b>Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg/ Projekt Zirkus Willibald</b>	Willibalds Tor zur Welt	Wohnunterkunft Kurdam, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Stadtteilschule HH-Wilhelmsburg	April - Oktober 2016	Wöchentliche Zirkusworkshops für geflüchtete Kinder unter der Leitung des argentinischen Clowns und Artisten Franco Jil mit Unterstützung von Hamburger Jugendlichen der Stadtteilschule Wilhelmsburg. In den Hamburger Schulferien werden zusätzlich gemeinsame Ausflüge und Workshops angeboten.
<b>Theaterschule Zeppelin</b>	Theaterkurse für junge, unbegleitete Jugendliche	Hoheluftschiff, HH-Eimsbüttel	September 2016 - April 2017	Zwei wöchentliche Theaterkurse für junge unbegleitete Geflüchtete und deutsche Jugendliche unter der Anleitung der Theaterpädagoginnen Christina Heitfeld und Andrea Kelle. Die Jugendlichen setzen sich mit persönlichen Themen auseinander, die in Theaterproduktionen umgesetzt werden.
<b>Trinidad Martinez</b>	Community Tanz - Kreatives Tanz- und Bewegungstheater für die Kinder aus dem Quartier Wegenkamp	Kirchengemeinde Stellingen	September 2016 bis Februar 2017	In Zusammenarbeit mit Katharina Oberlik werden wöchentlich 4 Gruppen á 10-15 Kinder zw. 6-8 und 8-11 Jahren zum Tanz- und Theaterunterricht eingeladen. Zielgruppe sind Kinder des Quartiers Wegenkamp.
<b>Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in den Veringhöfen e.V.</b>	Gutes Leben	Atelierhaus 23	Sep 16	In einem mehrwöchigen Workshop werden mit 60-70 geflüchteten und heimischen Jugendlichen und 5 beteiligten Künstlern des Atelierhauses Keramikelemete gebaut, die das Thema »gutes Leben, vom Ankommen, Bleiben, Weggehen in der Hoffnung auf ein gutes Leben« zum Inhalt haben. Inhalte werden in Kooperation mit der Böll-Stiftung erarbeitet, die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg wird Material und Informationen zur Einwanderungsgeschichte beisteuern.
<b>why not?</b>	KulturWerkstatt - Kunstkurse für Kinder und Jugendliche	why not? Café / St. Pauli	Juli bis August 2016	Das Café verwandelt sich in den Sommerferien in eine »KulturWerkstatt«. Angeboten werden eine Holzwerkstatt, Basteln & Malen, Print Kunstwerkstatt und ein Illustrationsworkshop. Für geflüchtete Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren, die sich gerne künstlerisch-kreativ bestätigen und ausprobieren wollen und eine Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien suchen.
<b>Zinnschmelze</b>	Heimat Tanz - Zuhause in Barmbek	Zinnschmelze, ggf. kooperierende Schulen, HH-Barmbek	Juni 2016 - Mai 2017	Tanzprojekt mit Kindern gemischter Herkunft, Flüchtlingskindern und deren Eltern unter der Anleitung der Tanzpädagogin Birte Heinecke. Mit tänzerischen Mitteln sowie kleinen Erzählungen und Liedern werden die Herkunftsgeschichten der Kinder zum Thema und zu einer gemeinsam entwickelten Geschichte verbunden.

**\*Viele der in 2016 zugesagten Projekte liefen bis Mitte/Ende 2017.**